

## Presseinformation Nr. 5/2004

### 24. März ist Beginn der Mega-Sanierung des Hamelner Bahnhofsgebäudes

Der Startschuss für die Vollsanierung des Bahnhofs-Empfangsgebäudes Hameln ist gefallen. Am 24. März 2004 ist Sanierungsbeginn. Bis zum Jahresende werden die Abbruch-Rohbau-, Fassaden- und Glasdacharbeiten durchgeführt. Mit dem Innenausbau der Hallen und Mieteinheiten wird im Januar 2005 begonnen. Die Fertigstellung des Gebäudes erfolgt bis Herbst/Ende 2005.

Nach dem Umbau stehen fast 3.000 m<sup>2</sup> für Reisezentrum, Zeitungen/ Zeitschriften, Toto/Lotto, Tabak, Coffeeshop, hochwertige Gastronomie und sonstige Dienstleistungen zur Verfügung. Rund 7 Millionen EURO werden in diese Baumaßnahme fließen.

Zusätzlich wird auch das Bahnhofs-Parkhaus um 50 Plätze auf 200 Stellplätze erweitert. Fahrradwerkstatt und Fahrradstation werden das Bahnhofs- und ÖPNV-Angebot ergänzen.

Geschäftsführer Klaus Arnold: Die Stadtwerke haben sich zum Ziel gesetzt, den Personennahverkehr (Bus + Schiene) in Hameln deutlich zu verbessern. Der Mega-Zuschuss des Landes mit über 2 Millionen Euro bringt uns diesem Ziel näher und bestätigt die Richtigkeit unserer Unternehmensentscheidung.

Aufsichtsrats-Vorsitzender Klaus Nolting: Der Hamelner Bahnhof wird nach Sanierung und konzeptioneller Neuausrichtung als Verkehrsstation stark aufgewertet und auch ein wichtiger Imageträger für unsere Stadt werden. Unser Ziel: Es soll Spaß machen, bei uns am Bahnhof „anzukommen“ und „abzufahren“ oder „umzusteigen“ oder aber nur „zu verweilen“.

#### Landesnahverkehrsgesellschaft:

Die LNVG unterstützt im Rahmen des Landesförderprogramms die Modernisierung des Bahnhofsgebäudes in Höhe von rund 2,1 Millionen € . „Die Stadtwerke haben sich mit dem Kauf des Bauwerks sehr engagiert. Die mit dem Umbau eingeleitete Wiederbelebung des Gebäudes unterstützen wir mit öffentlichen Mitteln insbesondere dort, wo der Fahrgast unmittelbar profitiert. Landesmittel gibt es daher für das geplante Reisezentrum, einen barrierefreien Weg zum Bahnsteig, die Fahrradstation und auch für öffentliche Toiletten,“ erläutert Dr. Wolfgang Wagner, Prokurist der LNVG. „Das ehrgeizige Projekt der Stadtwerke Hameln hat Vorbildcharakter. Es wird allerdings erst durch eine erfolgreiche Vermarktung der neuen Räume und attraktive Dienstleistungen zum Leben erweckt werden,“ urteilt Wagner, „dann sind die 5000 bis 6000 täglichen Besucher und Pendler und alle Hamelner aufgefordert, diesen Einsatz auch zu honorieren“. Der bereits vor ein paar Jahren umgebaute Bahnhofsvorplatz stellt mit Busbahnhof und Parkhaus auch attraktives Umsteigen mit kurzen Wegen zwischen Bahn, Bus und Auto sicher.

#### Kontakte Pressestelle

Stadtwerke Hameln

Beate Mehren

Tel. 05151/788-205

Fax 05151/788-154

email: [mehren@gws.de](mailto:mehren@gws.de)

LNVG

Karin Thümlein

Tel. 0511/348 53-58

Fax 0511/348 53-99

email: [thuemlein@lnvg.de](mailto:thuemlein@lnvg.de)